

Part-FCL Fragenkatalog

BPL (Heißluft)

gemäß Verordnung (EU) 1178/2011 und AMC FCL.115, .120, 210, .215

(Auszug)

70 – Flugleistung und Flugplanung (Deutschland)

Herausgeber: EDUCADEMY GmbH info@aircademy.com

COPYRIGHT Vermerk:

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt.

Die kommerzielle Nutzung des Werkes oder Ausschnitte aus dem Werk in Lehr- und Lernmedien ist nur nach vorheriger Zustimmung durch die Herausgeber erlaubt. Für Anfragen wenden Sie sich bitte an die Herausgeber

Bitte beachten Sie, dass dieser Auszug ca. 75% der Aufgaben des gesamten Prüfungsfragenkataloges enthält. In der Prüfung werden auch unbekannte Aufgaben erscheinen.

Revision & Qualitätssicherung

Im Rahmen der stetigen Revision und Aktualisierung der internationalen Fragendatenbank für Privatpiloten (ECQB-PPL) sind wir stetig auf der Suche nach fachkompetenten Experten. Sollten Sie Interesse an einer Mitarbeit haben, wenden Sie sich per E-Mail an experts@aircademy.com.

Sollten Sie inhaltliche Anmerkungen oder Vorschläge zum Fragenkatalog haben, senden Sie diese bitte an info@aircademy.com.

1	Beim Start eines Freiballons herrscht eine Windgeschwindigkeit von 3 m/s. Im zu erwartenden Flugweg stehen in einer Entfernung von 360 m Hindernisse mit 40 m Höhe.				
	Wie hoch muss die Steigrate sein, um die Hindernisse mit 50 m Sicherheitsabstand zu überfliegen?				
	(Berücksichtigen Sie hierzu das Doppelte der Bodenwindgeschwindigkeit) (1,00 P.) □ 2 m/s □ 0,5 m/s □ 1 m/s □ 1,5 m/s				
2	Beim Start eines Freiballons herrscht eine Windgeschwindigkeit von 3 m/s. Im zu erwartenden Flugweg stehen in einer Entfernung von 270 m Hindernisse mit 40 m Höhe.				
	Wie hoch muss die Steigrate sein, um die Hindernisse mit 50 m Sicherheitsabstand zu überfliegen?				
	(Berücksichtigen Sie hierzu das Doppelte der Bodenwindgeschwindigkeit) (1,00 P.) □ 1 m/s □ 0,5 m/s □ 2 m/s □ 1,5 m/s				
3	Ein Überlandflug wird unter Verwendung der ICAO-Karte 1 : 500.000 durchgeführt. Bei einer Überflugkontrolle wird festgestellt, dass eine auf der Karte 6 cm lange Distanz in 9 min zurückgelegt wurde.				
	Nach wie vielen weiteren Minuten ist der Überflug eines Punktes zu erwarten, der weitere 4 cm entfernt liegt? (1,00 P.)				
	□ 18 min. □ 12 min. □ 9 min. □ 6 min.				

4	Im zu erwartenden Flugweg stehen in einer Entfernung von 320 m Hindernisse im Höhe.				
	Wie hoch muss die Steigrate sein, um die Hindernisse mit 50 m Sicherheitsabstand zu überfliegen?				
	(Berücksichtigen Sie hierzu das Doppelte der Bodenwindgeschwindigkeit) (1,00 P.)				
	 ✓ 1 m/s ☐ 2 m/s ☐ 1,5 m/s ☐ 0,5 m/s 				
5	Ein Überlandflug wird unter Verwendung der ICAO-Karte 1 : 500.000 durchgeführt. Bei einer Überflugkontrolle wird festgestellt, dass eine auf der Karte 4 cm lange Distanz in 12 min zurückgelegt wurde.				
	Nach wie vielen weiteren Minuten ist der Überflug eines Punktes zu erwarten, der weitere 6 cm entfernt liegt? (1,00 P.)				
	 □ 9 min. ☑ 18 min. □ 12 min. □ 6 min. 				
6	Bei einer Überflugkontrolle wird festgestellt, dass eine Distanz von 2 NM in 10 min zurückgelegt wurde.				
	Wie lang wird die voraussichtliche Gesamtflugzeit für die Strecke von 18 NM sein? (1,00 P.)				
	 □ 180 min. □ 60 min. □ 12 min. ☑ 90 min. 				
7	Bei einer Überflugkontrolle wird festgestellt, dass eine Distanz von 3 NM in 10 min zurückgelegt wurde.				
	Wie lang wird die voraussichtliche Gesamtflugzeit für die Strecke von 18 NM sein? (1,00 P.)				
	□ 12 min. □ 60 min. □ 90 min. □ 180 min.				

8	von	Beim Start eines Freiballons stehen im zu erwartenden Flugweg in einer Entfernung von 300 m Hindernisse mit 40 m Höhe. Sie rechnen nach dem Start mit einer Steigrate von 1,5 m/s.					
	Sich	hoch darf die Windgeschwindigkeit höchstens sein, um die Hindernisse mit 50 m nerheitsabstand zu überfliegen, wenn Sie für die Kalkulation als Sicherheitspuffer Doppelte der tatsächlichen Windgeschwindigkeit verwenden? (1,00 P.)					
		2.5 m/s 1 m/s 10 m/s 8 m/s					
9	von	n Start eines Freiballons stehen im zu erwartenden Flugweg in einer Entfernung 600 m Hindernisse mit 40 m Höhe. Sie rechnen nach dem Start mit einer Steigrate 1.5 m/s.					
	Sich	hoch darf die Windgeschwindigkeit höchstens sein, um die Hindernisse mit 50 m nerheitsabstand zu überfliegen, wenn Sie für die Kalkulation als Sicherheitspuffer Doppelte der tatsächlichen Windgeschwindigkeit verwenden? (1,00 P.)					
		1 m/s 3 m/s 5 m/s 10 m/s					
10		einer Überflugkontrolle wird festgestellt, dass eine Distanz von 6 NM min zurückgelegt wurde.					
	Wie P.)	lang wird die voraussichtliche Flugzeit für die Restdistanz von 9 NM sein? (1,00					
		60 min. 180 min. 12 min. 90 min.					
11		maximale Anzahl der Insassen eines Freiballons kann welchem Dokument nommen werden? (1,00 P.)					
		Dem Fahrtenbuch oder Flugbuch. Dem Eintragungsschein. Dem Flughandbuch und Gerätekennblatt. Dem Lufttüchtigkeitszeugnis.					

Vor dem Start stellt der Freiballonführer fest, dass durch die Zuladung die 12 höchstzulässige Masse um 5% überschritten wurde. Was ist zu tun? (1,00 P.) Bei Überschreitung von nicht mehr als 5% kann normal gestartet werden. Beim Start ist besonders auf Hindernisse zu achten. Eine Genehmigung für den Start durch den Flugleiter einholen. $\overline{\mathbf{V}}$ Die Zuladung ist auf die höchstzulässige Masse zu reduzieren. 13 Welchem Dokument kann der Freiballonführer Angaben u?ber die Zulassungsgrenzen, Beladung und Leistung eines Luftfahrzeuges entnehmen? (1,00 P.) $\overline{\mathbf{V}}$ Flug- und Betriebshandbuch Eintragungsschein Bordbuch Luftüchtigkeitszeugnis 14 Welchen Einfluss hat die Lufttemperatur auf die Tragkraft und auf die höchstzulässige Masse eines Ballons? (1,00 P.) Die Tragkraft ist bei geringeren Lufttemperaturen gro?ßer. $\overline{\mathbf{V}}$ Die höchstzulässige Masse ist bei höheren Temperaturen geringer. Die Tragkraft ist bei geringern Lufttemperaturen geringer. Die höchstzulässige Masse ist bei höheren Temperaturen geringer.

Welchen Einfluss hat die Ho?he u?ber MSL des Startplatzes (Elevation) auf die Tragkraft eines Ballons? (1,00 P.)

\checkmark	Je größer die Elevation, um so geringer die Tragkraft.
	Je geringer die Elevation, um so größer die höchstzulässige Masse.
	Je größer die Elevation, um so größer die Tragkraft.
	Je geringer die Elevation, um so geringer die höchstzulässige Masse.

Welches Verhalten eines Ballons ist zu erwarten, wenn von oben in eine Inversion eingefahren wird? (1,00 P.)

	Unkontrollierbare Schwingungen des Korbes.
	Die Sinkgeschwindigkeit nimmt zu.
	Ein plötzliches Durchsacken ist zu erwarten.
\checkmark	Die Sinkgeschwindigkeit nimmt ab.

4 -	O I	- ! 1 6 -		D - I I		- !		_
17	Gedeben	sina ta	olaenae	Beladund	isaaten	eines	Freiballon	S:

Leermasse 240 kg Instrumente 20 kg je Gasflasche (voll): 30 kg je Person: 80 kg

Bis zu welcher Höhe (Druckhöhe) kann der Ballon mit 5 Personen und 4 Gasflaschen im Korb steigen, wenn die Außentemperatur 10° unter ISA liegt?

(Verwenden Sie die Anlage ECQB-PPL_BPL001) (2,00 P.)

Siehe Anlage 1

- □ 13000 ft
 □ 17000 ft
 □ 3000 ft
 □ 7000 ft
- 18 Gegeben sind folgende Beladungsdaten eines Freiballons:

Leermasse 260 kg Instrumente 20 kg je Gasflasche (voll): 30 kg je Person: 80 kg

Wieviele Personen dürfen bei einer Außentemperatur von ISA+10 höchstens im Korb sein, wenn der Ballon mit 4 Gasflaschen eine Druckhöhe von 12.000 ft erreichen soll?

(Verwenden Sie die Anlage ECQB-PPL_BPL001) (2,00 P.)

Siehe Anlage 1

□ 4 □ 5 ☑ 3 □ 2

19	Gegeben	sind folgend	e Beladungsdater	n eines Freiballons:

Leermasse 260 kg Instrumente 20 kg je Gasflasche (voll): 30 kg je Person: 80 kg Wieviele Personen dürfen unter ISA-Bedingungen höchstens im Korb sein, wenn der Ballon mit 4 Gasflaschen eine Druckhöhe von 9.000 ft erreichen soll? (Verwenden Sie die Anlage ECQB-PPL_BPL001) (2,00 P.) Siehe Anlage 1 4 5 2 П 3 20 Welchen Zweck erfüllen "Auffanglinien" in der Sichtnavigation? (1,00 P.) Sie dienen zum Neuorientieren nach einem Orientierungsverlust $\overline{\mathbf{V}}$ Sie garantieren den Weiterflug im Rahmen der VFR Wetterbedingungen Sie führen direkt zum nächsten Flugplatz der Flugroute Sie begrenzen die Entfernung vom Startflugplatz 21 Die Obergrenze von LO R 16 beträgt... Siehe Anlage (PFP-056) (1,00 P.) Siehe Anlage 2 1.500 ft AGL. 1.500 ft MSL. $\overline{\mathbf{A}}$ 1.500 m MSL. FL 150. П 22 Die Obergrenze von LO R 4 beträgt... Siehe Anlage (PFP-030) (1,00 P.) Siehe Anlage 3 4.500 ft MSL. 1.500 ft MSL. 4.500 ft AGL. 1.500 ft AGL.

23 Bis zu welcher Höhe ist gemäß NOTAM der Überflug über das angegebene Gebiet untersagt?

Siehe Bild (PFP-024) (1,00 P.)

Siehe	Anlage	4
-------	--------	---

- ☐ Bis zu einer Höhe von 9.500 m MSL
- ☐ Bis zu einer Höhe von 9.500 ft AGL
- ☑ Bis zu einer Höhe von 9.500 ft MSL
- ☐ Bis zur Flugfläche 95

PFP-024

A4604/11 NOTAMN

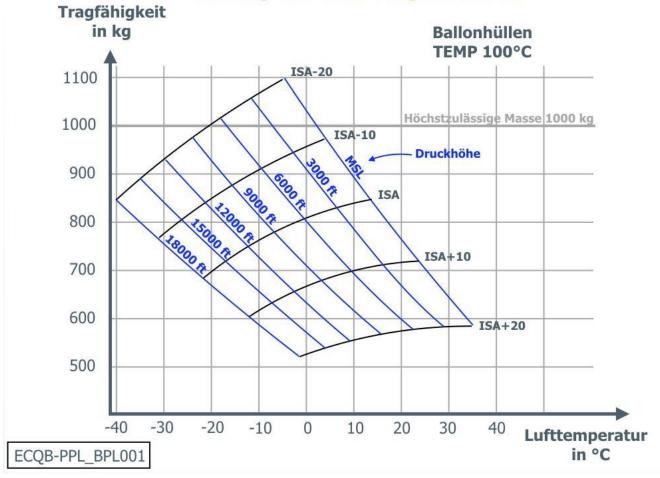
Q)

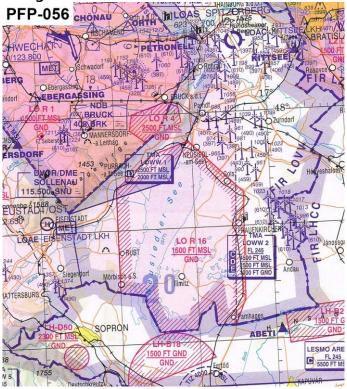
EDWW/QROLP/IV/NBO/W/000/095/5155N01037E004

- A) EDWW
- B) 1111180800 C) 1111181200
- E) OVERFLYING PROHIBITED FOR ALL TRAFFIC RADIU:
- 3.35NM CENTERED AROUND 515436N 0103725E DUE
- TO DEMOLITION OF EXPLOSIVES AT ECKERTHAL,
- (25NM S BRAUNSCHWEIG NDB BRU).
- F) GND
- G) 9500 FT AMSL
- 24 Was muss bei grenzüberschreitenden Sichtflügen beachtet werden? (1,00 P.)
 - ☑ Notwendigkeit der Flugplanaufgabe
 - ☐ Beantragung zugelassener Ausnahmen
 - ☐ Regelmäßige Standortmeldungen
 - ☐ Übermittlung von Gefahrenmeldungen
- 25 Wo kann während des Fluges per Funk ein Flugplan aufgegeben werden? (1,00 P.)
 - ☐ Beim Such- und Rettungsdienst (SAR)
 - ☐ Beim Flugberatungsdienst (AIS)
 - ☐ Bei einem Flugplatzbetreiber
 - ☑ Beim Fluginformationsdienst (FIS)

26	(Verwenden Sie für diese Frage bitte den Anhang PFP-061)					
	Welches Symbol stellt nach ICAO eine Gruppe unbefeuerter Hindernisse dar? (2,00 P.)					
	Siehe Anlage 5					
	□ A ☑ C □ D □ B					
27	(Verwenden Sie für diese Frage bitte den Anhang PFP-062)					
	Welches Symbol stellt nach ICAO einen zivilen Flugplatz (nicht internationaler Flughafen) mit befestigter Landebahn dar? (2,00 P.)					
	Siehe Anlage 6					
	□ C □ D □ B □ A					
28	(Verwenden Sie für diese Frage bitte den Anhang PFP-063)					
	Mit welchem Symbol nach ICAO werden allgemeine Höhenpunkt (Geländehöhe) dargestellt? (2,00 P.)					
	Siehe Anlage 7					
	☑ C☐ A☐ B☐ D					

Auszug aus dem Flughandbuch





Anlage 3 PFP-030 Guntrams EBERGASSING Münchendorf BRUCK HANNERSDORF BREICHOLF ERSDORF SRA WIEN X 2500 FT MSI 2000 FT MSI DVOR DME SOLLENAU Gols (45 15.500 รู้หนั 1588 ENAUENKIRCHEN WEN I 1245 MET LO R 16 1500 FT MSL WH NEUSTADT ORUST GND Andau MATZ WA D (HX) Mörbisch a.S iegendorf WR NEUSTADT OS BIS TE Pamhagen.

PFP-024

A4604/11 NOTAMN

Q)

EDWW/QROLP/IV/NBO/W/000/095/5155N01037E004

- A) EDWW
- B) 1111180800 C) 1111181200
- E) OVERFLYING PROHIBITED FOR ALL TRAFFIC RADIUS
- 3.35NM CENTERED AROUND 515436N 0103725E DUE
- TO DEMOLITION OF EXPLOSIVES AT ECKERTHAL,
- (25NM S BRAUNSCHWEIG NDB BRU).
- F) GND
- G) 9500 FT AMSL









PFP-061





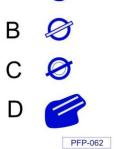












v2020.2

6

A 300

B (300)

C · 1737

D · 1737

PFP-063